



So, 05. Dezember | **Oper**

---

## **Die Fledermaus**

**Operette von Johann Strauß**

**Libretto von Carl Haffner und Richard Genée**

---

Gabriel von Eisenstein hat vor einiger Zeit seinen Freund, den Notar Dr. Falke, nach einem Faschingsball blamiert. Nun will sich Falke an Eisenstein rächen und inszeniert eine Revanche, die mit ihren Irrungen und Wirrungen nicht nur das Gefühlsleben Eisensteins durcheinander bringt. Er lädt Eisenstein auf einen Ball ein und präsentiert ihm dort eine feurige ungarische Gräfin. Eisenstein tappt prompt in die Falle und erkennt viel zu spät, dass sich hinter der Maske der schönen Ungarin seine eigene Frau verbirgt ...

„*Die Fledermaus* ist so klassisch wie der Nibelungenring Wagners.“ Mit diesen Worten beschrieb der Dirigent Hans von Bülow jenes Werk, das als *die* Operette schlechthin gilt und sich seit mehr als 140 Jahren ungebrochener Beliebtheit beim Publikum erfreut. Dabei waren sich die Wiener anfangs uneins darüber, ob sie die dritte Operette ihres geliebten „Schani“, wie Johann Strauß Sohn genannt wurde, gut finden sollten oder nicht. In einem Artikel im Wiener Fremdenblatt war zu lesen: „Ein starkes Stück Frivolität muss man freilich in Kauf nehmen; wenn zum Beispiel ein fremder Mann in Gegenwart der von ihm verehrten Frau den Rock auszieht und sich in den Schlafrock des ausgegangenen Hausherrn wirft, oder wenn ein ordentlicher Gentleman auf dem Maskenballe dicht an den Busen seiner Dulcinea geschmiegt

mit der Uhr ihre Herzschläge abzählt. So finden wir das mehr gemein als pikant.“

Johannes Pölzgutter, der Regisseur der neuen Chemnitzer *Fledermaus*, stammt aus Wien. Er sammelte erste Theatererfahrungen an der Wiener Volksoper und am Luzerner Theater, bevor er als freischaffender Regisseur für verschiedenste Musiktheaterproduktionen verantwortlich zeichnete. So inszenierte er Werke wie Händels *Alcina*, Donizettis *Don Pasquale*, Rimski-Korsakows *Der goldene Hahn*, Verdis *Falstaff*, Puccinis *La Bohème* und *Madama Butterfly*, Madernas *Satyricon* sowie Sondheims *Sweeney Todd*.

---

Spielort: Opernhaus - Saal  
Dauer: 3 h  
Spielpause: eine Pause  
Altersempfehlung: ab 12 Jahren  
Premiere: 02.06.2018  
Wiederaufnahme: 05.12.2021

---

So, 05. Dezember | 15:00 Uhr

**Preis:**

**19,00 bis 45,00 €**

---

## Inzenierungsteam des Stückes

<b>Funktion</b>	<b>Name</b>
Musikalische Leitung	Dan Rațiu
Inszenierung	Johannes Pölzgutter
Choreografie	Sabrina Sadowska
Bühne	Nikolaus Webern
Kostüme	Janina Ammon
Chor	Stefan Bilz
Dramaturgie	Susanne Holfter

## Besetzung des Stückes

<b>Figur</b>	<b>Person</b>	<b>Spieldaten</b>
Eisenstein	Reto Raphael Rosin	
Rosalinde	Daniela Köhler	
Frank	Matthias Winter	
Orlofsky	Sophia Maeno	
Alfred	Thomas Kiechle	
Dr. Falke	Till von Orlofsky	
Dr. Blind	Jürgen Mutze	
Adele	Marie Hänsel	
Ida	Susanne Müller-Kaden	07.11.2019
Frosch	Hardy Hoosman	
Ida-Double	Valeria Gambino	
Melanie	Antje Gebhardt-Randazzo (30.12.2021) Andrea Ahrens (05.12.2021)	
Faustine	Elisabeth Kraus (30.12.2021) Beate Dimitrova (05.12.2021)	
Felicita / Minni	Babett-Jacqueline Bode (30.12.2021) Christiane Barth (05.12.2021)	
Natalie / Hermine	Jung-Eun Park (30.12.2021) Kathrin Schulz (05.12.2021)	
1./3. Diener	Soon-Mi Choi (30.12.2021) Mathias Kunze (05.12.2021)	
2./4. Diener	Gyung-Ha Choi (30.12.2021) Harald Meyer (05.12.2021)	
Ballett Chemnitz		
	Chor der Oper Chemnitz	

Damen und Herren der Statisterie

---

Robert-Schumann-Philharmonie